

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 25.02.2009	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat VI Amt: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☐ ☐	Dezernat II ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☐ ☐	Vorlage-Nr. 2008/0538 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Seh- und gehbehindertengerechter Umbau von Verkehrswegen in
Darmstadt-Eberstadt und Darmstadt-Stadtgebiet

Vorlage vom: 25.11.2008

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat stimmt dem Ausbau behindertengerechter Verkehrswege mit einem Kostenaufwand von 50.000,00 Euro im Stadtgebiet Darmstadt zu.
2. Der Finanzierung der erforderlichen Mittel aus der Kostenstelle 066-100-1000, Investitionsnummer 08066-6050, Sachkonto 0952010 – Straßenbaumaßnahmen für behindertengerechte Nutzungen – wird zugestimmt.

Anlagen: Gesamtplan
Übersichtsplan
Kostenberechnung

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründung:

Im Rahmen weiterer dringlicher Maßnahmen zur Verbesserung behindertengerechter Verkehrswege sollen folgende Einmündungen in Darmstadt-Eberstadt und im weiteren Stadtgebiet von Darmstadt umgebaut werden.

DA/ Eberstadt:

Heidelberger Landstraße – Büschelstraße

DA / Stadtgebiet:

Haardtring – Pfalzweg (Stirnwegbrücke)
Jahnstraße – Bessunger Straße
Rilkeweg – Heinrichwingertsweg
Brüder-Knauß-Straße – Landskronstraße
Sturzstraße – Landskronstraße
Kiesbergstraße – Landskronstraße

Sollten aufgrund kostengünstiger Submissionsergebnisse die hier ermittelten Kosten nicht voll ausgeschöpft werden, kann zusätzlich eine weitere Maßnahmen zur behindertengerechten Herstellung realisiert werden.

Herderstraße – Landskronstraße

Zur Verbesserung der Mobilität von Behinderten sind für die Bereiche DA / Eberstadt und DA / Stadtgebiet Bestandsaufnahmen und Bedarfsanalysen erstellt worden. Die dringend notwendigen Maßnahmen werden entsprechend den vorhandenen Mitteln behindertengerecht mit Absenkungen und Bodenindikatoren ausgebaut.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 50.000,-- Euro. Die erforderlichen Mittel sind unter der Investitionsnummer 08066-6050 – Straßenbaumaßnahmen für behindertengerechte Nutzung –, Sachkonto 0952010 "Zugänge Tiefbau" etatisiert.

Die Maßnahmen unterliegen keiner Beitragspflicht.

Die Originalpläne sind in der Magistratsgeschäftsstelle einzusehen.

Darmstadt, 25.11.2008
VI-66/2 S Tb 1075-CSt-Wg
Nst.: 2767

Der Dezernent II

Der Dezernent VI

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Dipl.-Ing. Dieter Wenzel
Stadtrat